Problemfrage der Unterrichtsstunde:_____

Die Urteilsbildung – wie gelangt man zu einem angemessenen Urteil?

Die Urteilsbildung ist der letzte Schritt bei der Auseinandersetzung mit einer Problemfrage. Was heißt dies jedoch genau und wie gelangt man zu einem strukturierten und angemessenen Urteil?

Wichtig: Es gibt hierbei kein richtiges oder falsches Urteil.

Merkmale eines guten Urteils:

- **Sachliche Angemessenheit:** Das Urteil wird auf Grundlage von Argumenten aufgebaut.
- **Logische Gedankenführung:** Das Urteil ist in sich schlüssig.
- **Differenzierte Argumentation:** Es wird deutlich, was deine Bewertung ist.
- **Multiperspektivität:** Das Urteil beinhaltet verschiedene Perspektiven (Gedenkstätten, Privatpersonen, Historiker usw.).

Aufgaben

1. Um im Anschluss ein eigenes Urteil formulieren zu können, solltest du dir bewusstwerden, welche Argumente für dich am überzeugendsten sind, indem du diese gewichtest. **Verteile** dazu **in Einzelarbeit insgesamt 15 Punkte** und **schreibe sie neben die einzelnen Argumente in der Tabelle.**
2. **Erläutere** deinem Sitznachbarn/deiner Sitznachbarin in **Partnerarbeit, wie du die Argumente gewichtet hast.** Welche Argumente haben wie viele Punkte erhalten? Achte besonders darauf zu begründen, warum du deine Punkte so verteilt hast.

3. Bereite nun dein abschließendes Urteil auf die Problemfrage der Unterrichtsstunde vor, indem du abschließend ein begründetes Fazit zur Stundenfrage ziehst. **Notiere** dir **in Einzelarbeit Stichpunkte** und **beziehe dich sowohl auf die erarbeiteten Argumente als auch auf deine Gewichtung**. Das Urteil soll anschließend mündlich vorgetragen werden.

Hier ist Platz für deine Stichpunkte:

_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____

Formulierungshilfen:

- *Meiner Ansicht nach ist ... so zu beurteilen, dass ...*
- *Ich bewerte ... so, dass ...*
- *Aus meiner Sicht kann ich (nicht) nachvollziehen (verstehen, akzeptieren, rechtfertigen, zustimmen), dass*
- *Mein Urteil gründet sich/basiert auf meiner Überzeugung, dass ...*
- *Für meine Bewertung sprechen vor allem diese Argumente: …*
- *Für besonders schwerwiegend/überzeugend halte ich das Argument …*
- *Für mein Urteil ist vor allem ausschlaggebend, dass ...*
- *Zur Begründung meines Urteils/meiner Bewertung möchte ich anführen, dass …*